

Die Jugendfeuerwehr informiert

Aus Termingründen musste das traditionell an zwei Wochenenden ausgetragene Winterturnier in diesem Jahr auf einen Tag gestaucht werden. Insgesamt 16 Mannschaften aus den 10 Jugendfeuerwehren der Samtgemeinde Salzhausen spielten "jeder gegen jeden" Tamburello. Tamburello wird nach Regeln ähnlich dem Volleyball gespielt, wobei allerdings beim Tamburello ein Tennisballgroßer Spielball mit Schlägern ähnlich wie Tortenformen gespielt wird. Unsere zweite Mannschaft belegte nach spannenden Spielen am Ende den vierten,



die erste den vorletzten Platz.

Die Wettbewerbssaison für die Jugendfeuerwehren ist schon fast vorbei. Auf dem Kreisjugendfeuerwehrtag wurde der Bundeswettbewerb bestehend aus einem Löschangriff und einem Staffellauf durchgeführt. Auf dem Gemeindefeuerwehrtag nur der Löschangriff, aber

ohne Zeitvorgabe, sondern auf Geschwindigkeit. Unsere Jugendfeuerwehr belegte jeweils Plätze im guten Mittelfeld.

Als Höhepunkt des Jahres findet in Handeloh das Kreiszeltlager mit ca. 1.500 Teilnehmern statt. Am Mittwoch den 28. Juli ist "Tag der offenen Tür", hierzu ist jedermann eingeladen.

Termine 2010

- 24. bis 31.7. Kreiszeltlager in Handeloh
- 29.8. Kreisfeuerwehrtag in Egestorf
- 22.10. Laternenumzug in Gödenstorf
- 6.11. Jugendflammenabnahme in Marschacht

Nähere Informationen

erhalten Sie bei:

Bernd Keller	(Feuerwehr)	Tel.: 267
Marco Riebesell	(Jugendfeuerwehr)	Tel.: 961432
Ulrich Kühl	(Wettbewerbsgruppe)	Tel.: 987999
Ulrich Peper	(Förderverein)	Tel.: 5701
Hermann Harms	(Köhlerhütte)	Tel.: 8849
Aktuelles auch im Internet unter:		www.ff-goe-oe.de



Mitteilungsblatt der Freiwilligen-Feuerwehr Gödenstorf-Oelstorf
und des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Gödenstorf-Oelstorf e.V.

Ausgabe 20 / Juli 2010

Neues Mannschaftstransportfahrzeug



Im Beisein zahlreicher Gäste konnte der Vorsitzende des Fördervereins der FF Gödenstorf-Oelstorf Ulrich Peper, den Schlüssel des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF) an Ortsbrandmeister Bernd Keller übergeben. Zuvor bedankte er sich bei den zahlreichen Spendern insbesondere den Firmen Salmatec, Möbelhaus Michaelis, Fenstertechnik Wollin, der Volksbank Nordheide, der Sparkasse Harburg-Buxtehude und Dieter Riebesell, die jeweils namhafte Beträge für das Fahrzeug spendeten. Aber auch sämtliche anderen 185 Mitglieder des Fördervereins trugen mit ihren Beiträgen dazu bei, dass das abgängige Vorgängerfahrzeug ersetzt werden konnte. Bei dem neuen Fahrzeug handelt es sich um einen Mercedes Sprinter mit einem 110 kW Dieselmotor aus dem Jahr 2008, der mit seinen neun Sitzplätzen und dem geräumigen Laderaum genügend Platz für die



Zwecke der Aktiven und der Jugendfeuerwehr bietet. Ortsbrandmeister Keller bedankte sich bei allen Spendern und den mit der Beschaffung betrauten Kameraden, sowie bei der Samtgemeinde Salzhausen, die die Fahrzeugversicherung bezahlt und sich an den laufenden Unterhaltskosten beteiligt.

Text und Bilder: Mathias Wille Pressewart FF SG Salzhausen

Neuer stellvertretender Ortsbrandmeister

Hallo, ich bin der neue Stellvertretende Ortsbrandmeister und möchte mich einmal vorstellen.

Ich heiße Klaus Otten bin 44 Jahre alt und wohne in Oelstorf, von Beruf bin ich Maler.

1980 wurde ich Mitglied der Jugendfeuerwehr, 1984 erfolgte die Übernahme in den aktiven Dienst, von 1985 bis 1994 war ich stellvertretender Jugendwart und Jugendwart. und von 1997 bis 2009 war ich Gruppenführer der Wettbewerbsgruppe, jetzt in Februar wurde ich zum stellvertretenden Ortsbrandmeister gewählt.

Meine Aufgaben sind, zusammen mit dem Ortsbrandmeister und den Gruppenführern Ausbildung und Führung der Wehr sowie den Ortsbrandmeister unterstützen und zu vertreten.

Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal bei meinem Vorgänger Ralf-Peter Dieck herzlich bedanken, der 12 Jahre ein klasse stellvertretender Ortsbrandmeister war, Danke!

Mit freundlichen Grüßen Euer Klaus



01.01.2009 7:33Uhr Brennt Kamin, Oelstorf, Am Osterbach

Der erste Einsatz in diesem Jahr erfolgte gleich am Neujahrstag. Die Alarmierung ließ zunächst einen Schornsteinbrand vermuten, am Einsatzort angekommen stellte sich die Lage aber anders dar. Es war ein Schwelbrand in der Kamineinfassung und -schürze. Die Glutnester wurden entfernt und draußen abgelöscht. Der ebenfalls benachrichtigte Schornsteinfeger konnte nach Besichtigung der Einsatzstelle Entwarnung geben. Der Einsatz endete um 9:00Uhr.

Eingesetzte Kräfte: 13 Kameraden 1,5 Stunden



03.03.2010 14:21Uhr Brennt Reetdachhaus, Garlstorf Ortsmitte

Beim Eintreffen der Wehren aus Garlstorf, Salzhausen und Gödenstorf-Oelstorf brannte der 10x20m große Dachstuhl nahezu in voller Ausdehnung. Die Löscharbeiten gestalteten sich sehr schwierig, da es immer wieder zu Engpässen in der Wasserversorgung kam. Es wurden umgehend weitere Kräfte nachalarmiert, da Löschwasser über weite Wegstrecken gefördert werden musste. Außerdem waren auf Grund der Rauchentwicklung zusätzliche Atemschutzträger notwendig. Die Aufgabe unserer Wehr war die Brandbekämpfung, alle anwesenden Atemschutzträger kamen zum Einsatz. Bis zum Ende des Einsatzes waren insgesamt zehn Wehren vor Ort. Die Wehr Garlstorf musste in den folgenden Tagen mehrmals zu Nachlöscharbeiten an die Einsatzstelle.

Eingesetzte Kräfte: 14 Kameraden 3,5 Stunden

04.07.2010 Erfolg für die Wettbewerbsgruppe

Die Wettbewerbsgruppe konnte auf dem Samtgemeindefeuerwehrtag in Toppenstedt einen großen Erfolg verbuchen. Unter der Leitung des neuen Wettbewerbsgruppenführers Ulrich Kühl sicherte man sich den 1. Platz in der Wertungsgruppe 2 (nicht wasserführende Fahrzeuge) Mit relativ deutlichem Abstand folgten die Gruppen Wulfsen und Lübberstedt. Somit qualifizierte sich unsere Wehr für den Kreisfeuerwehrtag in Egestorf. Wir gratulieren und drücken für den Kreisentscheid die Daumen.

15.07.2010 09:23Uhr Brennen Rundballen in Garlstorf

Auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in Garlstorf brannten mehrere Heurundballen in einem offenen Unterstand. Der Landwirt hatte dies rechtzeitig bemerkt und umgehend die betroffenen Ballen mit Schlepper aus der Scheune geholt, wo sie durch die Feuerwehr abgelöscht wurden. Ein Übergreifen auf das Gebäude wurde somit verhindert. Das Feuer war schnell unter Kontrolle, unsere Wehr kam nicht mehr zum Einsatz. Die Brandursache war vermutlich Selbstentzündung.

Eingesetzte Kräfte: 10 Kameraden 1 Stunde

17.07.2010 17:03Uhr Gasgeruch in Doppelhaushälfte in Oelstorf

Die Alarmierung lautete: Gasgeruch in Doppelhaus. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle wurde diese zunächst abgesperrt und eine Wasserversorgung aufgebaut. Bewohner der Nachbarhäuser wurden vorsorglich zum Verlassen ihrer Häuser aufgefordert. Nach Eintreffen der Salzhäuser Wehr (hat ein entsprechendes Messgerät) ging ein Trupp unserer Wehr unter Atemschutz zur Messung in das Gebäude vor. Es konnte kein Gasaustritt festgestellt werden, diese Messung wurde kurze Zeit später durch zwei Mitarbeiter des Energieversorgers bestätigt. Nach einer guten Stunde konnten die Bewohner zurück in ihre Häuser.

Eingesetzte Kräfte: 23 Kameraden 1 Stunde

